

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,

die **49. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik** finden vom **25. Juli bis 31. August 2025** statt. Die **Künstlerische Direktorin Eva-Maria Sens** stellt mit der Leitfrage **«Wer hält die Fäden in der Hand?»** Schicksal und Selbstbestimmung ins Zentrum des Programms. Dies spiegelt sich auch in den beiden thematisch verbundenen Opernwiederentdeckungen wider: Antonio Caldaras «Ifigenia in Aulide» und Tommaso Traettas «Ifigenia in Tauride».

Die **musikalische Leitung des Festivals** liegt bei **Ottavio Dantone**, der mit der **Accademia Bizantina** – erneut Orchester in Residenz – den klanglichen Rahmen gestaltet.

Mit Antonio Vivaldis «Il Giustino» kommen bei der Barockoper:Jung Teilnehmer*innen des letztjährigen Cesti-Wettbewerbs auf die Bühne. Das Konzertprogramm präsentiert u. a. Giovanni Antonini, Andreas Scholl, Christina Pluhar und Le Concert de la Loge. Zahlreiche kostenfreie Veranstaltungen und besondere Spielstätten ergänzen das Festival.

Alle Veranstaltungen sowie viele Informationen rund um die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik finden Sie unter: altemusik.at

Wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung nach Innsbruck ein. Und freuen uns auf Ihre [Akkreditierungsanfragen](#)! Zögern Sie nicht, sich bei Fragen zu Veranstaltungen, Anreise und Unterkunft an uns zu wenden.

Bis bald bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik 2025!

Herzliche Grüße,
Leonie Schiessendoppler